Die Menschheit erwärmt auch die anderen Planeten

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. Januar 2019

Vorbemerkung der EIKE-Redaktion :
Die Debatte um die angeblich anthropogene Aufheizung der Erde hatte jüngst in Katowice mit einem Zwanzigtausend-Personen-Spektakel einen vorläufigen Höhepunkt erreicht [1]. Neuerdings heizt sich nun auch der Mond anthropogen auf [2]. Damit nicht genug: Das ganze Planetensystem unserer Sonne erwärmt sich [3]. Inwieweit ist auch daran der Mensch schuld ? Unser „diesbezüglich bewährter“ Gast-Autor Prof. Walter Fett hat dazu eine Glosse geschrieben – wir wünschen unseren Lesern zu Beginn des Neuen Jahres dabei gute Unterhaltung.
==========

Klima: Optimale Betriebstemperatur *

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. Januar 2019

Alex Baur*
An der Weltklimakonferenz in Polen wird über die Folgen der Erderwärmung debattiert. Für die Schweiz wären diese gemäss einer grossen Studie des Internationalen Währungsfonds positiv: weniger Krankheiten, weniger Heizbedarf, höhere Produktivität.
==========

Von PROMET zu PROMETHEUS

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. Januar 2019

Vorbemerkung der EIKE-Redaktion : Unser Gastautor Prof. Walter Fett hat an dieser Stelle schon früher mit glossierendem Talent mehrfach den Klima-Alarmismus seziert. Diesmal „widmet“ er sich der aktuellen Ausgabe der seit 1971 erscheinenden Zeitschrift promet.
==========

Wärmerer Sommer – Kühlere Klimadebatte

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. Januar 2019

Dr. Dirk Beckerhoff)*
Die letzten etwa zwei Jahrzehnte der klimawissenschaftlichen und klimapolitischen Debatten waren durchsetzt von glaubenskriegsähnlichen Auseinandersetzungen um das von Menschen verursacht in die Luft gelangende Kohlenstoffdioxyd (anthropogenes CO2). In diesem, dem Pflanzenwachstum förderlichen und für den Menschen ungiftigen Gas, das sich zu etwa 0,04 Prozent in der Atmosphäre befindet, wurden d e r Klimakiller und damit das Böse schlechthin gesehen.

„Auf Sonne folgt Regen“

geschrieben von Klaus-eckart Puls | 5. Januar 2019

„Auf Regen folgt Sonne“ … sang Will Höhne 1951 in einem Schlager. Den Klima-Alarmisten ist das egal, denn – ob Regen oder Sonne – in jedem Fall ist die mensch-gemachte Klima-Katastrophe die Ursache. Längst ist diese „Gebetsmühle“ zum Spott von Kabarettisten und Zeitschriftenglossen geworden. Eine besonders schöne Glosse hat soeben Christoph Mörgeli in der Zürcher WELTWOCHE (44/2018) dazu geschrieben. Wir wünschen unseren Lesern dabei gute Unterhaltung. Die EIKE-Redaktion dankt dem Autor und der Redaktion der WELTWOCHE für die Gestattung der ungekürzten Übernahme.